

*Gemeindebrief St. Marien Basthorst
Spätsommer 2015*



Liebe Gemeinde,

kennen Sie das Glasfenster auf dem Titelbild? Am linken Fester im Altarraum ist es zu sehen und gehört neben dem Altar und den Patronatsfenstern zu den wenigen Überresten der Vorgängerkirche. Bei mir hat es eine ganze Weile gedauert, bis ich es wirklich wahrgenommen habe. Ich saß bei einem Konzert relativ weit vorn in einer Kirchenbank, als es mir auffiel. Klein ist dieses Fenster und eher unscheinbar, aber doch wunderschön. Vielleicht schauen Sie es sich beim nächsten Besuch einfach mal genauer an. Dargestellt ist ein Abendmahlskelch umrankt von Weinranken und Reben. „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben“ hat Jesus gesagt. So erinnert uns dieses kleine Fenster daran, dass wir mit Jesus verbunden sind und beim Abendmahl als Schwestern und Brüder an seinen Tisch treten. Er selbst lädt uns dazu ein.

Klein, aber wichtig – so könnte man über diese Fenster sagen - wie über so vieles im Leben. Klein, aber wichtig sind auch die Kinder in unserer Gemeinde. Und so feiern wir auch gerne mit ihnen Gottesdienst. Am 20. September ist es wieder so weit: Die neuen Kindergartenkinder werden begrüßt, und das ist für die ganze Gemeinde ein Grund zum feiern. Also bitte **den Gottesdienst am 20. September um 11. 00 Uhr St. Marien** vormerken. Im Anschluss gibt es dann vor der Kirche bei Muffins, Kaffee, Saft und Wasser noch Gelegenheit, ein bisschen zu klönen. Außerdem werden wir für alle Kinder einen Luftballonweitflug-Wettbewerb veranstalten. Für den am weitesten geflogenen Ballon wird es einen tollen Preis geben – aber was das sein wird, wird erst im Gottesdienst verraten!

Tradition hat es, dass wir zum Erntedanktag „aushäusig“ werden. Diesmal feiern wir in Basthorst und zwar auf der Diele des Gasthofs Scharfenberg. Auch die neuen Vorkonfirmanden werden wieder vorgestellt. Dem Ehepaar Schulz sei schon jetzt gedankt, dass wir **am 4. Oktober um 10.00 Uhr zum Erntedankgottesdienst** zu Gast sein dürfen. Wie immer werden wir an diesem Tag vom St. Marien Chor musikalisch begleitet und auch für das leibliche Wohl im Anschluss an den Gottesdienst wird der Festausschuss des Kirchengemeinderats sorgen.

Hinweise auf Gottesdienste und Veranstaltungen können Sie auch immer zeitnah der örtlichen Presse entnehmen.

Es grüßt Sie herzlich,
Ihre



Die Hamfelde Singers kommen!

Sonnabend 26. September 2015 um 19.00 Uhr in St. Marien

Unter dem Motto „Sommer Adé“ wird der große Chor aus unserer Nachbargemeinde einen bunten Strauß von Sommer - und Herbstliedern aus ihrem immer wachsenden Repertoire vortragen. Die Sangesfreunde, die sich auch als „Gute Laune Chor“ bezeichnen, haben nach wechsellvoller zehnjähriger Geschichte vom Pop- und Gospelchor nun einen neuen Aufschwung mit ihrer neuen Chorleiterin Susanne Dieudonné aus Ratzeburg genommen.



Frau Dieudonné hat auch deutsches Liedgut fest im Programm verankert. Sie hat durch ihre disziplinierte Probenarbeit Freude und Begeisterung der Sängerinnen und Sänger geschürt und so ein hohes Qualitätsniveau erreicht. Die ausgebildete Sängerin wird auch als Solistin auftreten und Volkslieder sowie kunstvolle Lieder von Strauss und Schubert vortragen. Dabei wird sie von dem Konzertpianisten Hans-Peter Nauk, mit dem sie eine langjährige kollegiale Freundschaft verbindet, begleitet. Der Eintritt ist frei – um Spenden wird herzlich gebeten.

Weihnachtsdeko für einen guten Zweck!

Sie haben Weihnachtsdekoration, die Sie schon lange nicht mehr aufstellen? Sie sind kurz davor, sie nun endlich zu entsorgen? Warten Sie bitte damit! In diesem Jahr wollen wir im Advent einen Stand mit gebrauchter Weihnachtsdeko machen, denn bekanntlich ist ja „dem Eenen sin Uhl, wat dem Annern sin Nachtigall“. Der Erlös dieser Aktion kommt sowohl unserer Kirchengemeinde, als auch einem weiteren gemeinnützigen Zweck zugute. Nähere Informationen im nächsten Gemeindebrief!

Von der Kunst des Gitarrenspiels Ein Gesprächskonzert als Zeitreise mit Rüdiger Zieroth Am Mittwoch, den 7. Oktober um 19.30 Uhr in St. Marien

Spanischen Klängen gehört die Leidenschaft von Rüdiger Zieroth, der in Andalusien seit den Kindesbeinen mit der Gitarre aufwuchs und bei dem bekannten katalanischen Komponisten Emilia Pujol sein Gitarrenspiel zur Meisterschaft brachte.



Zu uns wird der Solist zum einen mit seiner Konzertgitarre kommen, auf der er Werke von der Renaissance bis in die Gegenwart spielt und erläutert. Mit seiner südspanischen Gitarre wird er zudem maurische und polyrhythmische Tänze aus Paraguay mit großer technischer Kunst zur Geltung bringen. Das Konzert ist eine gekonnte und fesselnde Zeitreise durch die Werkgeschichte des Saiteninstrumentes und seiner verschiedenen Varianten. Der bekannte Solovirtuose wohnt heute in Schwarzenbek. Warum also in die Ferne schweifen, wenn das Gute

doch so nah liegt! Wir wünschen Herrn Zieroth und uns am 7. Oktober um 19.30 Uhr eine gut gefüllte Kirche. Der Eintritt ist frei – Spenden sind willkommen.

Es wird wieder gebastelt! Immer am Dienstagabend trifft sich der Basarkreis und werkelt für den Weihnachtsbasar. Jeder, der Lust hat mitzumachen, ist herzlich dazu eingeladen. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Inge Hüttmann unter Tel: 04159 350